



Vorbericht

Vorlage Nr. -001-2013

Ziffer 2 der Tagesordnung
KA-03-2013

Betriebsleitung des Eigenbetriebs
"Immobilien der Kreiskliniken"
Ralf Miller

Klinik-Ausschuss

öffentlich am 12.03.2013

Kreistag

öffentlich am 22.03.2013

Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken" - Wirtschaftsplan 2013 (Antrag an den Kreistag)

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen,

den Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“ in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Immobilien der Kreiskliniken" ist Bestandteil des Haushaltsplans des Landkreises (Seiten 517 ff) und wird vom Kreistag beschlossen.

2. Aufgaben und Finanzierung des Eigenbetriebs

Nach der Veräußerung der Mehrheitsanteile der Kliniken Landkreis Biberach GmbH ergeben sich für den Eigenbetrieb Immobilien völlig neue Rahmenbedingungen.

Der Eigenbetrieb ist unverändert Eigentümer der Grundstücke und Gebäude, die ihm seit der Gründung im Jahr 2002 zugeordnet sind. Die für den Klinikbetrieb erforderlichen Flächen und Gebäude sind mit neuen Verträgen an die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH verpachtet.

Die neuen Pachtverträge sehen für die Grundstücke und Gebäude nur noch eine symbolische Pacht von 1 Euro je Jahr vor. Die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH übernimmt im Gegenzug am Standort Biberach den gesamten Unterhalt der gepachteten Gebäude. An den Standorten Laupheim und Riedlingen verbleibt die Instandhaltung an „Dach und Fach“ der verpachteten Gebäude beim Eigenbetrieb, die Gesellschaft übernimmt den darüber hinausgehenden Unterhalt. Die Gesellschaft beteiligt sich an den Maßnahmen an Dach und Fach in Laupheim und Riedlingen mit einem jährlichen Eigenanteil von 50.000 Euro.

Der Eigenbetrieb ist in vollem Umfang für die Gebäude am Standort Ochsenhausen zuständig.

Aufgrund der weitgehend entfallenden Pacht stehen dem Eigenbetrieb in der aktuellen Situation bei Planerstellung nur noch geringe Einnahmequellen zur Verfügung. Zur Finanzierung des Eigenbetriebs sind im Planungszeitraum daher u. a. auch Zuweisungen des Landkreises vorgesehen.

3. Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“

Die Schwerpunkte im Vermögensplan 2013 liegen in der Regelung der Grundstücksfrage für einen Neubau der Klinik in Biberach sowie vorbereitende Schritte für den Bau eines Gesundheitszentrums in Ochsenhausen. Mit beiden Städten wird verhandelt. Die einzelnen Schritte werden zu gegebener Zeit in den Gremien beraten. In diese Verhandlungen wird einbezogen, was mit den bisherigen Grundstücken nach Wegfall der Klinik-Nutzungen geschehen soll. Die gesamten finanziellen Auswirkungen sind von den Verhandlungsergebnissen abhängig und liegen außerhalb des Finanzplanungszeitraums.

Für die Weiterentwicklungen am Standort Biberach sind 5,00 Mio. Euro im Jahr 2013 geplant. Für das Gesundheitszentrum in Ochsenhausen sind eine Planungsrate von 240.000 Euro sowie darüber hinaus Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4,49 Mio. Euro veranschlagt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Gesundheitszentrums in Ochsenhausen von 4,73 Mio. Euro werden komplett über Fremdmittel finanziert und sollen sich weitestgehend über Mieteinnahmen refinanzieren. Die Kreditaufnahmen sind allerdings erst in den Jahren 2014 und 2015 vorgesehen.

Daneben werden die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen an den drei Klinikstandorten Zug um Zug fortgeführt. Die Brandschutzmaßnahmen stehen als Instandhaltungsaufwand im Erfolgsplan. Zur Finanzierung stehen noch nicht verwendete Mittel aus Vorjahren zur Verfügung. Darüber hinaus wird von der noch nicht abgerufenen Zuweisung des Landkreises für das Jahr 2012 mit 1,90 Mio. Euro voraussichtlich ein erster Teilbetrag mit 400.000 Euro im Jahr 2013 angefordert.

Vor allem durch die Instandhaltungsaufwendungen und die Abschreibungen ergibt sich im Erfolgsplan bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 ein Defizit in Höhe von -4.804.600 Euro, das durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage ausgeglichen wird. Die Kapitalrücklage wird und wurde zu diesem Zweck durch Zuweisungen des Landkreises gestärkt.

In der Finanzplanung ist im Vermögensplan die Umsetzung des Gesundheitszentrums in Ochsenhausen und im Erfolgsplan die Fortführung der Brandschutzmaßnahmen enthalten.